

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
VI/242-1/RHK

Verantwortliche/r:  
Herr Harald Lauterbach

Vorlagennummer:  
**242/063/2010**

## Sanierung Turnhalle Frauenaurach

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	13.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	28.07.2010	öffentlich	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 20

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 29.06.2010  
Unterschrift Referat II

## I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende Bereitstellung von Mitteln:  
Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen um

IP-Nr. 211F.452 Sanierung Turnhalle Frauenaurach	Kostenstelle [921311 Grundschule Frauenaurach	in Höhe von Produkt [21110024 Grundschulen	<b>100.000€</b> für Sachkonto [
--	--	--	------------------------------------

Die Deckung erfolgt durch

IP-Nr. [	Kostenstelle [929980 Allg. Kosten Objekte	in Höhe von Produkt [11170024 zentr. Gebäudemanagement	<b>100.000€</b> bei Sachkonto 521112 Bauunterhalt
IP-Nr. [	Kostenstelle	in Höhe von Produkt [	€ bei Sachkonto

Die Gesamtmaßnahme muss 2010 beauftragt werden, um sie im Dezember 2010 abschließen zu können. FAG-Zuschüsse in Höhe von 100.000€ werden dem GME-Budget 2011 als Ausgleich zugeführt.

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung €

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) 680.000 €

IP Nr. 211F 452

Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von --- €

Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von --- €

Summe der bereits vorhandenen Mittel 680.000 €  
 Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) **780.000 €**  
 Für BA2 stehen zusätzliche Mittel für Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 45.000€ aus Budget 2011 für brandschutztechnische Ertüchtigung zur Verfügung.  
 Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €  
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €  
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

**2. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Dämmmaßnahmen an der Fassade mittels WDVS 20cm mit WLG 035. Die Durchführung der Fassadendämmung im Zuge der Sanierungsmaßnahme ist kostengünstiger als ein zeitlicher Versatz der Maßnahme von 2-3 Jahren, da die Arbeiten so in die FAG Förderung aufgenommen werden können, die Gerüstkosten nur einmal anfallen und die Energieeinsparungen 3 Jahre früher zum tragen kommen. Des weiteren würde eine Erneuerung der Fenster mit Dreifachverglasung zwischen ungedämmten Stahlbetonstützen eine bautechnische Problemstelle darstellen, die langfristig Bauschäden verursachen kann.
- Sanierung und Erhalt der Gebäudesubstanzen
- Verbesserung des Energiehaushaltes durch Erneuerung der haustechnischen Installationen und Einrichtungen
- Reduzierung des Energiebedarfs durch Dämmmaßnahmen nach ENEV, zusätzlich Passivhauskomponenten
- Erfüllung des sommerlichen Wärmeschutzes
- Verbesserung der Brandschutz- und Fluchtwegsituation
- Nutzungsmöglichkeit der Halle als Versammlungsstätte

**3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bauliche, haustechnische und energetische Baumaßnahmen (Siehe Erläuterungsbericht).

**4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A.

Projektleitung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Rau

**Baublauf:**

BA1 Sanierung der Turnhalle	August –Dezember 2010
BA2 Brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure	April 2011

## **Anlagen:**

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang